

# Warum sind Hauptstädte so groß?

Eine ökonomische Interpretation und  
ein Beitrag zur Geographie der Politik

Von

**Kristof Dascher**



Duncker & Humblot • Berlin

H0<>  
REChi - . -

WIRTSCHAFTS-

BIBLIOTHEK

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b> . . . . .	17
I. Hauptstadtdominanz: Ein stilisiertes Faktum . . . . .	18
II. Zum Aufbau der Arbeit . . . . .	21
<b>B. Lokomotivmechanismen</b> . . . . .	25
I. Lokomotivmechanismen in der Demokratie? . . . . .	27
1. Ein Grundgerüst und die Rolle der Mobilität . . . . .	28
2. Mehrheitswahl . . . . .	31
3. Einstimmigkeit . . . . .	36
4. Zusammenfassung . . . . .	39
II. Ein theoretisches Konzept für die empirische Analyse: Das Hauptstadtgut..	40
1. Anknüpfungspunkte für Lokomotivmechanismen . . . . .	40
a) Lokomotiveffekte über die Bereitstellung von Hauptstadtgütern ....	41
b) Lokomotiveffekte über die Produktion von Hauptstadtgütern . . . . .	43
2. Hauptstadtgüter: Eine Definition und ihre Motivation . . . . .	45
3. Gibt es auch regionale Hauptstadtgüter? . . . . .	50
4. Sind Hauptstadtgüter relevant? . . . . .	53
5. Exkurs: Lokomotiveffekte kollektiv finanziert privater Güter . . . . .	57
6. Zusammenfassung . . . . .	59
III. Zentrale Produktion öffentlicher Hauptstadtgüter . . . . .	60
1. Regionale Marktgröße und regionale Wohlfahrt . . . . .	61
2. Interaktion des Hauptstadtguts mit dem privaten Sektor . . . . .	69
3. Lösungen in der kurzen Frist . . . . .	74
4. Interregionale Migration . . . . .	81
5. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen . . . . .	87

<b>C. Empirische Analyse der Lokomotivmechanismen</b> . . . . .	91
I. Sind Kreissitze ein geeignetes Hauptstadt-Sample? . . . . .	91
1. Der Kreissitz als regionale Hauptstadt . . . . .	92
2. Ein Analyserahmen . . . . .	97
3. Viele Vorzüge und ein Nachteil des Kreissitz-Samples . . . . .	100
a) Vorteile der „Homogenität“ . . . . .	100
b) Nachteil der engen Nachbarschaft . . . . .	104
4. Zum Datensatz: Merkmalsträger . . . . .	107
5. Zum Datensatz: Variablen und ihre Beobachtungen . . . . .	109
6. Ein deskriptiver Überblick . . . . .	115
II. Statistische Analyse der Kreissitzegenschaft . . . . .	118
1. Die zentrale Frage: Wachsen Noch-Kreissitze c. p. schneller? . . . . .	118
2. Sektoraler Wandel? . . . . .	122
3. Implikationen der empirischen Analyse . . . . .	125
<b>D. Zur Krönung von Hauptstädten</b> . . . . .	128
I. Die allmähliche Krönung . . . . .	128
1. Einige Vorbemerkungen zur Lokalisierung von Hauptstadtfunktionen .	129
2. Ursachen der Lokalisierung . . . . .	131
3. Hauptorte, Landesgrenzen und Hauptstädte . . . . .	135
4. Lokalisierung - Empirie . . . . .	140
5. Zusammenfassung . . . . .	143
II. Hauptstadtwahl . . . . .	144
1. Hauptstadteigenschaften in der Politischen Geographie . . . . .	144
2. Warum sind Hauptstadtverlegungen so selten? . . . . .	148
3. Interessengruppen . . . . .	151
4. Ein empirischer Exkurs: Zur Auswahl der Kreissitze . . . . .	155
5. Hauptstadtwahl - Eine normative Perspektive . . . . .	157
6. Zusammenfassung . . . . .	164

III. Fallstudie: Der Regierungsumzug von Bonn nach Berlin . . . . .	165
1. Hauptstadtgüter in Bonn und Berlin . . . . .	166
2. Lokomotiveffekte zentraler Produktion? . . . . .	169
3. Erlaubt die Kreisgebietsreform Rückschlüsse auf Berlin und Bonn? ...	172
4. Zur Krönung Berlins . . . . .	175
5. Zusammenfassung . . . . .	182
<b>E. Schluß . . . . .</b>	<b>183</b>
I. Überblick über die zentralen Ergebnisse der Arbeit . . . . .	183
II. Interaktion zwischen dem Land Berlin und dem Bund . . . . .	185
III. Ausblick . . . . .	188
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>190</b>
<b>Schlagwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>199</b>